

Das Wort der Projektleiterin

Nichts deutete auf das Frühjahr 2020 hin, so wie wir es erlebt haben!

Der Ausbruch des Coronavirus (Covid-19) bremste alle Gesellschaften des Planeten aus! Alle? Nein! Die Akutversorgung in den Krankenhäusern war in manchen Ländern überlastet. Zum Glück konnte in der Schweiz die Situation gemeistert werden... Dies mittels Überstunden des Personals in den Krankenhäusern. Dafür bedanken wir uns von ganzem Herzen!

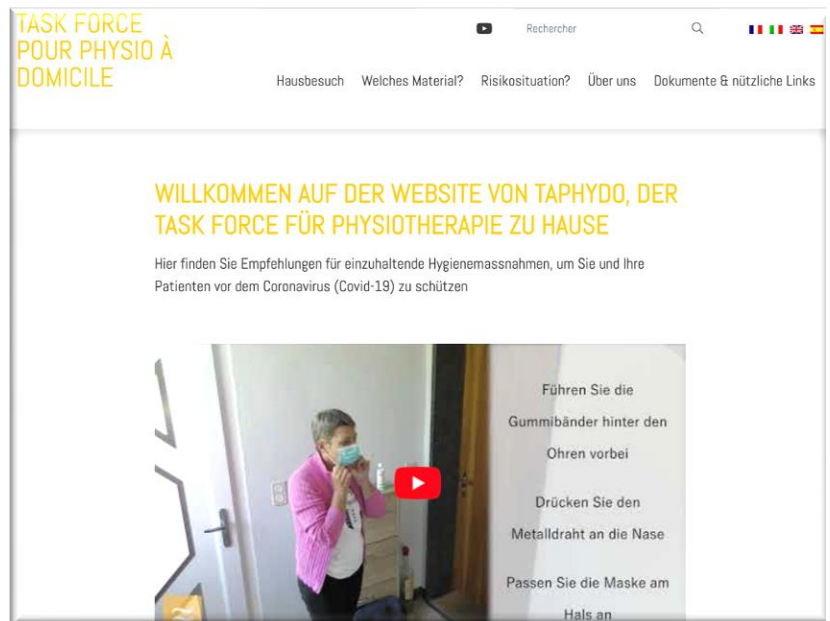
6 Wochen lang waren alle sogenannten „nicht dringend erforderlichen“ Gesundheitsdienste ausgesetzt. Somit wurden auch Physiotherapiebehandlungen und insbesondere die Behandlung von Testpersonen zuhause stark eingeschränkt.

Ab dem 17. März 2020 wurde die Evaluierung der Teilnehmenden am Swiss CHEF Trial unterbrochen, ebenso wie Hausbesuche.

Testpersonen, bei denen ein Eingriff vorgenommen worden war, wurden jedoch weiterhin betreut: Ihre Physiotherapeuten ersetzten „Hausbesuche“ durch telefonische Beratungen.

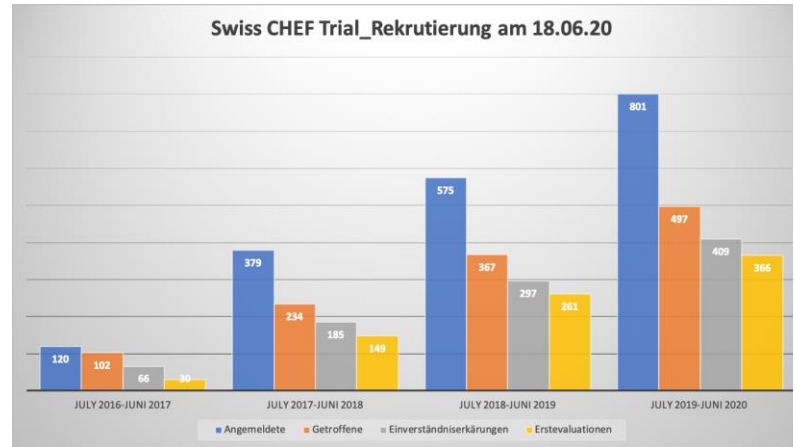
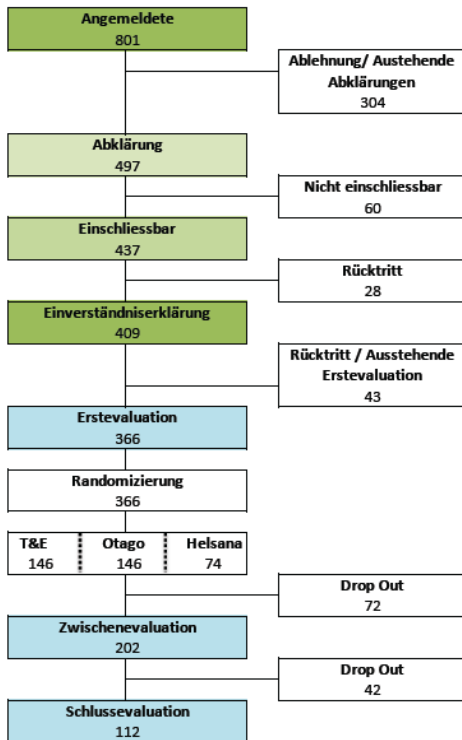
Es keimte die Idee auf, das aufzuzeichnen, was ältere Menschen während dieses Lockdowns erlebten und so entstand das Projekt ATÉPÂC (Telefonanruf bei älteren Menschen während des Lockdowns). Etwa hundert Personen füllten einen Fragebogen über ihr Leben, ihre Tätigkeiten und ihre Empfindungen während dieser Zeit aus.

Ausserdem war es wichtig über die Modalitäten zur Wiederaufnahme von Hausbesuchen bei Teilnehmenden durch die Physiotherapeuten nachzudenken. Die Projektgruppe hat eine Internetseite erstellt, in der Videos gezeigt werden, WIE man die Ansteckung verhindern kann, WIE man Patienten und Physiotherapeuten bei einer Behandlung zuhause schützen kann. Diese Seite finden Sie unter folgendem Link.
www.taphydo.ch



Ein paar Worte zum Projektstand...

Seit dem 27. April 2020 hat der Bundesrat die Wiederaufnahme von Physiotherapieaktivitäten unter Einhaltung entsprechender Schutz- und Sicherheitsmassnahmen erlaubt. Die Rekrutierungen, die Evaluierungen und die Behandlungen zuhause wurden nach und nach wieder aufgenommen. Einige ältere Menschen, die die Quarantäne-Empfehlungen „wortwörtlich“ genommen haben, möchten lieber noch ein wenig „abwarten“, bevor sie ihren Physiotherapeuten zuhause empfangen oder zur Evaluierung in die Praxis oder ins Spital gehen. Wir respektieren ihre Entscheidung und die Physiotherapeuten freuen sich darauf, sie wiederzusehen.



Wie es weitergeht in einem Wort

Um die festgelegten Ziele zu erreichen, fehlen uns noch 38 Testpersonen zur Einbindung in die Studie. Wir hoffen, dass die Rekrutierung bis Anfang Herbst abgeschlossen werden kann. Das Ende der Studie ist für den Herbst 2021 geplant. So bald wie möglich werden wir Ihnen die Ergebnisse der durch die Telefonanrufe (ATÉPÂC) erstellten Studie mitteilen

Symposium Seniors

Auch das Symposium Seniors, das am 4. Juni 2020 hätte stattfinden sollen, wurde natürlich vom Coronavirus beeinträchtigt. Aufgeschoben ist jedoch nicht aufgehoben, denn wir planen bereits ein Symposium Seniors für 2021. Sobald der Termin feststeht, werden Sie informiert werden.

Das Schlusswort

Auch wenn in der Schweiz die Spitäler nicht überfüllt waren, kamen dennoch alle unsere Systeme ins Wanken. Trotz der Rückkehr zu einer „Quasi“-Normalität seit Mitte Juni, müssen wir uns und Sie weiterhin schützen. Wir passen auf uns auf, damit wir uns um Sie kümmern können, PASSEN SIE daher bitte weiterhin AUF SICH AUF.

Im Namen der Projektgruppe wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer.

Anne-Gabrielle Mittaz Hager
Projektleiterin

Projektleiterin:

Prof. Anne-Gabrielle Mittaz Hager
HES-SO Valais-Wallis
Rathausstrasse 8
3954 Loèche-les-Bains
079 609 90 63
gaby.mittaz@hevs.ch



Projektassistentin:

Annick Bonvin Mittaz
Les Briesses 51
3963 Crans-Montana
078 645 59 07
annick.bonvinmittaz@hevs.ch

Neues Coronavirus

**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.**



Empfehlungen COVID-19 Swiss CHEF Trial